

EN GEDI – OASE AUS KÖNIG DAVIDS ZEITEN



En Gedi in Israel ist eines der schönsten Wanderziele Israels.

En Gedi oder auch Ein Gedi ist eine Oase und ein Nationalpark westlich des Toten Meers und südlich der Grenze zum Westjordanland. Das En Gedi Naturreservat ist eines der schönsten Naturreservate in Israel.

En Gedi besteht aus dem Wadi David und dem Wadi Arugot, insgesamt vier Quellen und einer faszinierenden Tier- und Pflanzenwelt.

· Wussten Sie schon? „En Gedi“ bedeutet „Böckchenquelle“. Dieser Name für die Oase kommt schon in der Bibel vor.

En Gedi Flora und Fauna

Viele verschiedene Tiere streifen durch En Gedis Landschaft, glückliche Wanderer können einige der für Deutsche so ungewohnten Tiere entdecken und in ihrer natürlichen Umgebung beobachten.

Tiere in En Gedi

Unter anderem:

- Große Säugetiere wie Echtgazellen, Nubische Steinböcke und Klippschliefer.
- Verschiedenen Vogelarten, darunter der Tristramstar, der Graudrossling, der Smaragdspint, der Grauschnäpper, der Braunliest und verschiedene Geierarten.
- Wussten Sie schon? Klippschliefer (auch Wüstenschliefer und Klippdachse genannt) sehen zwar aus wie eine seltsame Mischung aus zu groß geratenem Meerschweinchen, Erdmännchen und Murmeltier, sind aber mit Elefanten und Seekühen verwandt. Außer-

dem werden die niedlichen Tierchen mehrmals im Alten Testament genannt, unter anderem in Psalm 104.

Pflanzen in En Gedi

Einige der verschiedenen Pflanzen:

Akazien, Euphrat-Pappel, Christusdorn, Orchideen, Sodomsapfel, Mönchspfeffer, Riesenschilf und Rohrkolben entlang des Wassers, verschiedene Moose und Farne an den steilen Felswänden, weiße Meerzwiebel, Jochblattgewächse, Nacktfrucht.

Wandern in En Gedi

Wegen seiner Naturpools ist En Gedi ein beliebtes Wanderziel in den heißen Monaten. Scharweise zieht es Gruppen junger Menschen in Sommerkleidung und Sandalen zu den Abkühlungsmöglichkeiten. Am meisten besucht ist Wadi David, wer also in Ruhe wandern und die Natur möglichst in Stille genießen will, der muss früh los oder im weniger besuchten Wadi Arugot wandern gehen.

Auch wenn die geübten Einheimischen keine Probleme damit haben, die steilen und felsigen Wege in Sommerschuhen zurückzulegen, sollten Besucher Israels in En Gedi trotzdem feste Wanderschuhe tragen. Wichtig ist auch, auf jeden Fall genug zu trinken dabei zu haben. Die Hitze und die Anstrengung machen sehr schnell sehr durstig. Sonnenschutz sollte beim Wandern in En Gedi auch nicht vernachlässigt werden.

En Gedi: Wadi David Sehenswürdigkeiten

Wadi David lockt mit einem Naturpool mit Wasser von etwa 20 bis 25 Grad, dem David-Wasserfall (auch Shulamit-Wasserfall), den Überresten einer antiken Synagoge mit wunderschönem Mosaikboden, den Ruinen eines alten Tempels und einer Dattelpflanzung.

En Gedi: Wadi Arugot Sehenswürdigkeiten

Wadi Arugot ist weniger besucht als Wadi David, was daran liegt, dass die Wege steiler und schwieriger sind. Wer in Ruhe wandern möchte und nicht vor einem anstrengenden Weg zurückschreckt, dem empfiehlt sich Wadi Arugot. Auch dieses Wadi beeindruckt mit seiner Landschaft, einem Naturpool und einem Wasserfall.

En Gedi in der Bibel

Die Oase wird mehrmals in der Bibel erwähnt, einige dieser Erwähnungen sind: Josua 15, 61-62; hier wird En Gedi als ein Teil des Stammesgebiet Juda aufgezählt. Im 1. Samuel 24, 1-3 wird En Gedi als der Ort genannt, an dem David König Saul verschonte, nachdem dieser ihn verfolgte, um ihn zu töten.

Weitere Beiträge und Informationen finden Sie auf unserer Website www.diesenhaus.de